



Wo ist mein Arzt?

Wege gehen, Lösungen finden – Politik trifft Praxis.

24. Februar 2026 | 9–17 Uhr | Berlin

EINLADUNG

Der Satz „Wo ist mein Arzt?“ hat schon heute Brisanz, wird jedoch ohne Zweifel weiter an Relevanz gewinnen. Dahinter steht im Kern die Frage, wie der medizinische Versorgungsbedarf angesichts der multipel begrenzten Ressourcen künftig noch verlässlich und flächendeckend sichergestellt werden kann. Denn klar ist: Die romantisierte Beschönigung des klassischen Landarztes und kleinteiliger Niederlassungspraxen hilft im Umgang mit den vielfältigen Herausforderungen als alleinige Antwort nicht weiter.

In der Fragestellung: Wo ist mein Arzt? spiegeln sich somit nicht nur Strukturaspekte etwa zur Rolle der MVZ, Arztnetze und BAG, sondern pointiert auch die aktuelle Debatte um das von Bundesgesundheitsministerin Warken angekündigte Primärversorgungssystem. Damit verbunden geht es um die Finanzierbarkeit des durch die Überalterung der Bevölkerung und die Zunahme chronischer Erkrankungen steigenden Versorgungsbedarfes.

Mit diesem Hintergrund laden wir alle Akteure und Partner des ambulanten Gesundheitswesens ein, gemeinsam einen konstruktiven Beitrag zur Debatte über die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung zu leisten. Wir geben abseits der ausgetretenen Pfade bestehenden Lösungsansätzen eine Bühne und zeigen Wege auf, vertragsärztliche Versorgung neu zu denken.

ORGANISATORISCHES

24. Februar 2026 | 9:00 – 17:00 Uhr
Fachkongress zu Strukturfragen der ambulanten Versorgung

Kaiserin-Friedrich-Haus
Robert-Koch-Platz 7 | 10117 Berlin

TICKET | pro Person
BMVZ-Mitglied **160,00 €** (zzgl. MwSt.)
Nicht-Mitglied **220,00 €** (zzgl. MwSt.)

TEAM-TICKET | für bis zu 4 Personen
BMVZ-Mitglied **400,00 €** (zzgl. MwSt.)
Nicht-Mitglied **550,00 €** (zzgl. MwSt.)

MODERATION



Denis Nößler
Fachjournalist Gesundheitswesen & -politik,
Podcaster, Freier Journalist aus Offenbach am Main
linkedin.com/in/denis-noessler



Claudia Beckmann
Gesundheitsökonomin, Krankenschwester,
Projektmanagerin aus Preußisch Oldendorf
linkedin.com/in/claudia-beckmann4a623183

Informationen



Weiterführende Informationen unter:
www.bmvz.de/strategiekongress2026

Der BMVZ fördert gemeinnützig und bundesweit die ambulant-kooperative Versorgung. Zweck ist die Steigerung von Qualität und Wirtschaftlichkeit zum Wohl der Patienten durch Weiterentwicklung fachgruppen- und sektorenübergreifender sowie interdisziplinärer Strukturen.

WIR SIND NETZWERK.

Der Impulsgeber kooperativer Medizin.

PROGRAMM

Am Kongressprogramm und den Absprachen mit den Akteuren, mit denen wir das weiterführende Netzwerken gestalten, arbeiten wir derzeit mit Hochdruck. Zeigen Sie uns Ihr Teilnahmeinteresse einfach unverbindlich über veranstaltungen@bmvz.de an, und wir informieren Sie automatisch über die Programmdetails, sobald sie feststehen.

Fest steht bereits, dass Auftakt der Veranstaltung die Fortsetzung des Fachdialogs vom Herbst 2025 zur Frage „Gesundheitspolitik & Gesetzgebung: Was ist vom Warken-BMG zu erwarten?“ sein wird. Dabei geht es um konkrete Einblicke in den Stand der Debatten zu MVZ, Primärärzten, Honorarreform sowie zur Modernisierung der Zulassungsverordnung der Ärzte und Zahnärzte. Als Dialogpartner zugesagt haben:

Martin Degenhardt (Bayern)
Geschäftsführer der Freien Allianz der Länder-KVen (FALK)

Anne Janssen, MdB (Niedersachsen)
Berichterstatterin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zu MVZ, DMP, Prävention und Pflegeberufen

Beteiligen wird sich auch **Susanne Müller** vom BMVZ; die Moderation übernimmt **Denis Nößler**, bis Mai 2025 Chefredakteur der ÄrzteZeitung. Im Anschluss befassen wir uns mit konkreten Aspekten der ambulanten Versorgung, wie den Trends zu immer mehr Anstellung sowie parallel – und auch abseits der MVZ – zu immer komplexeren Kooperationsstrukturen, und den sich daraus ergebenden Folgen, Chancen und Widersprüchlichkeiten.

Ziel ist es, ein realistisches Bild der Lage zu zeichnen, und gleichzeitig schon gelebte Lösungsansätze aufzuzeigen, sowie Stolperfallen und Hürden, die naheliegende Lösungen verhindern, zu markieren. Im Austausch zwischen Praktikern der ambulanten Versorgung, Gesundheitspolitikern, regional Verantwortlichen und Entscheidern aus KV und Krankenkasse wird so – mit Fokus auf der Perspektive der vertragsärztlichen Versorger – der Scheinwerfer auf pragmatische Antworten für die anstehenden Versorgungsherausforderungen gerichtet und Handlungsbedarf abgeleitet.

TurboTable | Pitch&Break

Das übergeordnete Motto lautet: „Wege gehen, Lösungen finden“. Daher gehört als Rahmenprogramm die Schaffung von konkreten Möglichkeiten der persönlichen Begegnung zwischen Akteuren der ambulanten Versorgung und Entscheidern aus Politik und Selbstverwaltung zentral zum Tagungskonzept.

Dafür dienen die Formate „Pitch&Break“ und „TurboTable“, die in den repräsentativen Foyers des Kaiserin-Friedrich-Hauses stattfinden und strukturiert Gelegenheit für den 1:1 Austausch zwischen „Politik und Praxis“ bieten.

Veranstalter

Bundesverband MVZ e.V. | Schumannstr. 18 | 10117 Berlin
Telefon 030 – 270 159 50 | buero@bmvz.de

www.bmvz.de



Der BMVZ steht für fachkundigen Informationsaustausch, praxisnahen Erfahrungstransfer sowie für die aktive Gestaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen für eine zukunftsorientierte und moderne Gesundheitsversorgung.